

Table of financial data including Staats-Anlehen, Pfaundbriefe, Prioritäts-Obligationen, and various bank and transport company shares.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 108.

Donnerstag, den 13. Mai 1886.

Lehrerstelle. Nr. 502. An der dreiclassigen Volksschule in Mitterdorf...

Lehrerstelle. Nr. 486. An der dreiclassigen Volksschule in Gutenfeld...

Kundmachung. Nr. 5525. Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz...

Kundmachung. Nr. 3164. Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg...

Jagdverpachtung. Nr. 5437. Am 31. Mai 1886...

Kundmachung. Nr. 5526. Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain...

Table with 3 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 5 communities.

Table with 3 columns: Katastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathschluß vom. Lists 7 communities.

Ein wahrer Schatz. für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankten ist das berühmte Werk: Dr. Retau's Selbstbewahrung.

Kundmachung. Nr. 700. Vom k. k. Kreisgerichte wird bekannt gemacht...

Imenovanje skrbnika. Mladoletnemu Mihi Deržaju iz Jarneje Vasi št. 4...

Bekanntmachung. Nr. 1417. Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht...



(1947—1) Nr. 2991.

**Bekanntmachung.**

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über das auf Ansuchen des Barthelmä Cerne um lastenfreie Abschreibung der Ackerparcels Nr. 172/1 in der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt von seiner Realität in der Grundbucheinlage Nr. 153 ad Petersvorstadt eingeleitete Aufforderungsverfahren für die dabei als Tabulargläubigerin betheiligte Anna Dimnik, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, den hieortigen Advocaten Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt. Laibach am 20. April 1886.

(1953—1) Nr. 3318.

**Bekanntmachung.**

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über die von Andreas Svetek, Grundbesitzer in Udmatt, gegen den verstorbenen Martin Jevnikar und rückfichtlich gegen dessen unbekanntes Rechtsnachfolger angebrachte Klage de praes. 2. Mai 1886, Z. 3318, wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die in der Grundbucheinlage Nr. 653 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt eingetragene, seit dem Jahre 1795 auf Namen des Martin Jevnikar vergewährte Wiesrealität den Grundbesitzer Franz Tobias in Udmatt zur Wahrung der Rechte der Geflagten als Curator bestellt und zur Verhandlung dieser Streitfache die Tagung im Summarverfahren auf den 16. August 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit Hinweisung auf § 18 des Hofdecretes vom 24. October 1845, Nr. 906 J. G. S., anberaumt.

Hievon werden die Geflagten zu dem Ende verständigt, daß sie rechtzeitig selbst erscheinen oder ihre Rechtsbeihilfe dem bestellten Curator an die Hand zu geben oder sich selbst einen anderen Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen und überhaupt im gesetzlichen Wege einzuschreiten wissen werden, widrigens diese Streitfache nur mit dem aufgestellten Curator verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden wird.

Laibach am 4. Mai 1886.

(1621—3) Nr. 2241.

**Erinnerung**

an Kasper Pirnat und dessen allfällige Rechtsnachfolger unbekanntes Aufenthalts. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Kasper Pirnat und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern unbekanntes Aufenthalts hiemit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Andreas Kern von Breg (durch Doctor Schmidinger) die Klage de praes. 21ten März 1886, Z. 2241, wegen Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage Nr. 57 der Catastralgemeinde Rasowitsch eingebracht, worüber die Tagung zum ordentlichen mündlichen Verfahren auf den 21. Mai 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Franz Omerš von Rasowitsch als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten März 1886.

(1891—3) Nr. 3349.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der mit dem Edicte vom 13. März 1886, Z. 1821, auf den 7. Juni 1886,

vormittags 10 Uhr, angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Hausrealität des Josef Bauer in Laibach, Grundbucheinlage Nr. 97 ad Catastralgemeinde Petersvorstadt, geschritten werden wird.

Laibach am 4. Mai 1886.

(1901—1) St. 1724

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Bariču iz Hrasta, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. aprila 1886, št. 1724, tožitelja Matije Verderbarja iz Sečjega Sela zaradi 70 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

23. junija 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 2. aprila 1886.

(1907—1) St. 675.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Janezu Graheku iz Petrove Vasi št. 25, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 8. svečana 1886, št. 675, tožiteljice Neže Jerman iz Mihele Vasi zaradi 132 gold. a. v. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

23. junija 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 9. februarija 1886.

(1945—1) St. 2019.

**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Janezu Severu iz Nestoplje Vasi, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 15. aprila 1886, št. 2019, tožiteljice Katarine iz Gorenje Pake zaradi 160 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

23. junija 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 16. aprila 1886.

(1942—1) Nr. 726.

**Executive Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des Johann Klinc von Hof wird zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleich vom 15ten Juni 1885, Z. 2140, im Reste pr. 108 fl. und der Executionskosten die executive Feilbietung der dem Johann Gliha von Gomila auf die Realität Top.-Nr. 19/2, fol. 150, Weingarten in Krški vrh zustehenden, gerichtlich auf 210 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte bewilligt, und werden zur Vornahme die Tagungen auf den

8. Juni, 6. Juli und 10. August 1886,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Besitz- und Genussrechte nur bei der dritten Tagfahrt unter den Schätzungswert hintangegeben werden.

Badium 10 Procent. k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 5. März 1886.

(1939—1) Nr. 812.

**Bekanntmachung.**

Dem Matthäus Mohorčič von Steinbüchel, respective seinen Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. März 1886, Z. 812, des Anton Perfo von Kal pcto. Erziehung der Realität Einlage Nr. 143 der Steuergemeinde Ambrus, womit die Tagung auf den

5. Juni 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, Franz Florjancič von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und ihm der diesfällige Klagsbescheid übermittelt.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 5. März 1886.

(1941—1) Nr. 6414.

**Reaffumierung executiver Feilbietungen.**

Ueber Ansuchen des mj. Martin Blatnik (durch Anton Tekavčič von Lazina) wird die mit Bescheid vom 14. Jänner 1885, Z. 162, bewilligte und schon mit Bescheid vom 28. April 1885, Z. 1572, sistierte exec. Feilbietung der dem Josef Zupancič von Weizel gehörigen, gerichtlich auf 980 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 125 der Steuergemeinde Weizel reaffumiert, und werden die Tagungen auf den

8. Juni, 6. Juli und 10. August 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet, daß die genannte Realität nur bei der dritten Tagfahrt unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Badium 10 Procent. k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 17. Februar 1886.

(1921—1) Nr. 1857.

**Relicitation.**

Ueber Ansuchen des Valentin Levč von Vog ist ob Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen die Relicitation der dem Franz Pačur von Petelink gehörig gewesenen, auf 140 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 150 ad Steuergemeinde Glogowitz bewilligt und zur Vornahme derselben die Tagung auf den

8. Juni 1886, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besche angeordnet, daß hiebei die erwähnte Realität um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 14ten April 1886.

(1909—1) Nr. 1742.

**Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl die exec. Versteigerung der dem Marcus und Anna Sajnič von Schmieddorf gehörigen, gerichtlich auf 314 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 180 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Juni, die zweite auf den 9. Juli und die dritte auf den 13. August 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei Tschernembl mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 5. April 1886.

(1918—1) St. 2224.

**Razglas.**

Z odlokom dne 17. sušca 1886, št. 1373, na danes določena druga izvršilna dražba posestva Martina in Marije Derganc iz Ponikév pod vložno št. 63 katastralske občine Koritno bila je brezuspešna, in se bo torej vršila

9. junija 1886

tretja dražba. C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dne 5. maja 1886.

(1919—2) St. 2222.

**Razglas.**

Z odlokom 5. sušca 1886, št. 1142, na danes določena prva izvršilna dražba Nikola Uranežvega posestva pod vložno št. 109 katastralske občine Bregana bila je brezuspešna, in se bo vršila torej

2. junija 1886

druga dražba. C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. maja 1886.

(1920—2) St. 2090.

**Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo c. kr. davkarije Kostanjeviške dovoljuje se izvršilna dražba Jurij Martinčičevega iz Vrhovske Vasi, sodno na 1550 gld. cenjenega zemljišča sub vlogo št. 131 katastralne občine Bušca Vas.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 2. junija, drugi na 7. julija in tretji na 4. avgusta 1886,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, predponudbo 10%, varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 28. aprila 1886.

(1916—1) Štev. 1880.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Josip Zevnik mlajši iz Gorenje Pi-roščé št. 9 zoper Jurija Kuharja, oziroma njegove dediče in naslednike, pri tej sodniji zavoljo priposestovanja zemljišča pod vložno št. 63 katastralne občine Bušca Vas tožbo vložil dne 14. aprila 1886, št. 1880, čez katero je k sumarični razpravi dan na

12. junija 1886

ob 8. uri dopoludne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo določen.

Ker prebivališče toženega tej sodniji ni znano in ga morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njegovo nevarnost in troške.

To se toženemu naznanja z namenom, da naj ali ob pravem času sam pride, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodniji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovaranje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 15. aprila 1886.



(1923-2) Nr. 2049.

**Erinnerung**

an Johann Urbas unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Johann Urbas unbekanntem Aufenthalt hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Johanna Fribar von Mala Lašna die Klage wegen Anerkennung der Erfindung der Realität Einlage Nr. 163 der Catastralgemeinde Goldenfeld überreicht, worüber die Tagfagung auf den 25. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Bartholmä Fribar von St. Veit als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 22sten April 1886.

(1889-2) Nr. 2919.

**Executive**

**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Pollak (durch Dr. Mosché von Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Terpine von Stein gehörigen, gerichtlich auf 55 fl. 28<sup>2</sup>/<sub>10</sub> kr. geschätzten Besitzes hälft der Realitäten Mappe-Nr. 59, Stift-Nr. 169, Mappe-Nr. 67, Stift-Nr. 92, 97 und 101, Mappe-Nr. 69, Stift-Nr. 28, Mappe-Nr. 70, Stift-Nr. 51, 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 68, Mappe-Nr. 71, Stift-Nr. 44 in Suhpotok ad Stadt Stein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste

am 29. Mai, die zweite auf den 3. Juli und die dritte auf den 31. Juli 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Ante mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 27sten April 1886.

(1872-2) St. 2716.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišće v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Zdravjeta (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Josip Lekševoga, sodno na 250 gold. cenjenega zemljišća pod vložno št. 275 katastralne občine Senuš.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 5. junija, drugi na 7. julija in tretji na 7. avgusta 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Krškem dne 2. aprila 1886.

(1545-3) St. 2747.

**Oglas.**

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Ane Geršič iz Križevske Vasi proti Nikotu Gustinu od tam št. 15, zdaj neznano kje v Ameriki, zaradi 27 gld. s pristavkom razprava v malostnem postopku na

16. junija 1886

odločila in se prepis tožbe vsled neznanega bivališća toženca na njegovo nevarnost in stroške kot oskrbnikom postavljenemu Juriju Lovšinu iz Križevske Vasi vročil.

Toženec naj se omenjeni dan sam tu oglasi ali pooblaščenca naznani ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 31. marca 1886.

(1914-1) St. 1968.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišće v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Frana Povha iz Nove Vasi (po Martinu Kocbeku) dovoljuje se izvršilna dražba Josip Bogovčičevega iz Breganskega Sela, sodno na 177 gld. cenjenega zemljišća sub vložna št. 22 in 23 katastralske občine Bregana.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 2. junija, drugi na 7. julija in tretji na 4. avgusta 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Kostanjevici dne 22. aprila 1886.

(1878-2) Nr. 2615.

**Erinnerung**

an die unbekannt wo befindliche Anna Butara.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird der unbekannt wo befindlichen Anna Butara hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Johann Butara von Girkle (durch Dr. Srebre in Rann) die Klage puncto Lösung einer Sappost bei seiner Realität Einlage Nr. 30 der Catastralgemeinde Girkle eingebracht, worüber die Tagfagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

28. Mai 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Marincef von Girkle als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 29sten März 1886.

(1113-2) Nr. 59.

**Bekanntmachung.**

Dem Martin Maurin von Močile Nr. 6 unbekanntem Aufenthalt, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 5. Jänner 1886, Z. 59, des Georg Süsteric von Bretterdorf wegen 5 fl. 87 kr. c. s. c. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

29. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Jänner 1886.

(1636-3) Nr. 2345.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Franz Lauric von Ratel wird die mit dem Bescheide vom 3. October 1885, Z. 9663, auf den 11. März 1886 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Johann Klemenc von Jakobowitz Haus-Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 4055 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 129 der Catastralgemeinde Laze auf den

22. Mai 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem früheren Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 11ten März 1886.

(1871-3) St. 2808.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišće v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Antona Majzela (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba ml. Alojzij Kaplerjevega, sodno na 1190 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 75 in 79 katastralne občine Veliki Trn.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 29. maja, tretji na 3. julija in drugi na 4. avgusta 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Krškem dne 4. aprila 1886.

(1873-3) St. 2717.

**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišće v Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Vaniča (po dr. Mencingerji v Krškem) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Vertelovega z Krškega, sodno na 525 gld. cenjenih polovic posestva vložna št. 37 in 38 katastralne občine Krške.

Za to odločujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 26. maja, drugi na 3. julija in tretji na 4. avgusta 1886,

vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Krškem dne 3. aprila 1886.

(1114-3) Nr. 60.

**Bekanntmachung.**

Dem Josef Maurin von Močile Nr. 6 unbekanntem Aufenthalt, rüchichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 5. Jänner 1886, Z. 60, des Georg Süsteric von Bretterdorf wegen 38 fl. 50 kr. c. s. c. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den

29. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Jänner 1886.

(1674-3) Nr. 2048.

**Erinnerung**

an Johann Požarsček, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger, alle unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Littai wird dem Johann Požarsček, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, alle unbekanntem Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Bregar von Hosta die Klage de praes. 28. März 1886, Z. 2048, wegen Erfindung der Realität Einlage Nr. 120 der Catastralgemeinde Watsch eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagfagung auf den

18. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den k. k. Notar Herrn Lucas Svetec in Littai als Curator ad actum bestellt.

Sie werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 31sten März 1886.

(1876-2) Nr. 2642.

**Erinnerung**

an Martin Kuhar, resp. dessen unbekanntem Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Martin Kuhar, respective dessen unbekanntem Erben, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Debelaf von Großmraščewo die Klage pcto. Erfindung der zu der Realität Einlage Nr. 115 der Catastralgemeinde Großmraščewo gehörigen Parzellen Nr. 123/2, 2302/1 eingebracht, worüber die Tagfagung zur summarischen Verhandlung auf den

28. Mai 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Andreas Baru von Großmraščewo als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und den Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 31sten März 1886.



# Charcuteriegeschäft, Wein- und Bierstube

## R. ANDRETTO

### Schellenburggasse Nr. 4 in Laibach.

#### Local-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Geschäftsfreunden sowie dem p. t. Publicum danke ich für das mir seit vierundzwanzig Jahren im früheren Verkaufslocale in der Schulallee durch zahlreiche Aufträge entgegengebrachte Vertrauen und beehre mich mitzutheilen, dass ich mit meinem Geschäfte in die Schellenburggasse Nr. 4 neben dem Casinogebäude übersiedelt bin. Ich lade meine verehrten Kunden und Geschäftsfreunde sowie das p. t. Publicum zu zahlreichem Besuche unter Zusage reellster Bedienung mit stets frischer Ware zu entsprechenden Preisen ein. Die Eröffnung des Geschäftes findet am Samstag den 15. Mai nachmittags um 4 Uhr statt. Ergebenster

R. Andretto.

### Als Oekonom

Verwalter, Wirtschaftler sucht ein absolviertes Acker- und Weinbauschüler Stelle. Derselbe ist nahezu 40 Jahre alt, spricht deutsch und slavisch und ist in allen landwirtschaftlichen Fächern bewandert. — Zuschriften erbeten an Herrn Josef Schmid, Gutsökonom, Weitenstein. (1865) 6-3

### Ein scharfer Wachhund

einjährig, Karster Rasse, ist um 10 fl. verkäuflich: Glockengasse Nr. 5. (1957) 2-1

### Realität in Untersteiermark

sehr schön gelegen, 70 Joch Grund, größtentheils Wiesen, Aecker und schöne Fichtenwaldung, mit hübschem Wohnhause, grossen Wirtschaftsgebäuden und Stallungen für 25 Stück Hornvieh — ist mit oder ohne Viehstand

billig zu verkaufen.

Näheres bei S. F. Schalk in Lichtenwald, Untersteiermark. (1866) 5-3

Dr. Hartmanns

### Auxilium

bestbewährtes Heilmittel gegen

### Harnröhrenfluss

bei Herren und

### Fluss bei Damen,

ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.

Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2,80 zu haben.

Hauptdepôt: W. Twerdy, Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien. NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.

Wien, I., Lobkowitzplatz 1. Depôt in Laibach bei Herrn Ubald v. Trnkóczy, Apotheker. (1274) 6

Angenehmstes Toilettewasser und zugleich feiner Parfüm ist:

Dr. Leyers

### Fichtennadel-Kölnerwasser

wie Waldluft erfrischend, stärkend, zum täglichen Waschen und in Bädern, desinficierend, zum Reinigen der Zähne, Erquickungsmittel für Nervenleidende, zugleich vorzüglich feiner Taschentuch- und Zimmerparfüm. — Ganze Flaschen mit Patentstoppel 80 kr., halbe Flaschen 40 kr. — Depôt in Laibach bei den Herren: Vaso Petričić, Eduard Mahr und beim Apotheker Gabriel Piccoli. (1756) 3-3

### FRANZ JOSEF BITTERQUELLE

„ein angenehm und leicht zu nehmendes Abführmittel.“

Professor Dr. VALENTA, Laibach.

„verursacht keinerlei Beschwerden.“

Professor Dr. v. BAMBERGER, Wien.

„ist wirksamer als die übrigen Bitterwässer.“

Professor Dr. LEIDESDORF, Wien.

Man verlange stets ausdrücklich: FRANZ-JOSEF-BITTERQUELLE.

Depôts überall. In Laibach: P. Lassnik, Apotheker W. Mayr, Apotheker G. Piccoli. (660) 10-10

Die Versendungs-Direction in Budapest.

### Rákóczy BITTERQUELLE

Als vorzügliches Purgiermittel von milder Wirkung und nicht unangenehmem Geschmack, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlen.

Vorrätig in frischester Füllung in allen Spezerei- und Mineralwasserhandlungen, den meisten Apotheken und Droguerien. (1088) 41-13

Die Besitzer Gebrüder Loser in Budapest.



### PÜRITÄS

Haarverjüngungsmilch

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse Nr. 38.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen und ihnen jene Farbe wiedergibt, welche sie ursprünglich besaßen. Rote Haare erhalten eine dunkelblonde oder braune Farbe. Die Flasche «Puritas» kostet 2 fl. (bei Versandt 20 kr. für Spesen).

OTTO FRANZ, Wien, VII., Mariahilferstrasse 38.

Niederlage in Laibach bei Herrn Ed. Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt: P. Birnbach, Apotheke «zum Obelisk», und Wilhelm von Dietrich, Parfumeur, in Villach: J. Detoni, Colfleur neben Hotel «zur Post»; in Marburg: W. König, Apotheker.

Filiale der k. k. priv.

### österr. Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

#### Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten

4 Tage Kündigung	2 1/2 Procent
8 " " "	2 3/4 " "
30 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Banknoten lautenden Einlagsbriefen vom 21., 25. März, resp. 16. April a. c., je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

In Napoleons d'or

30tägige Kündigung	2 1/2 Procent
3monatliche " "	2 3/4 " "
6 " " "	3 " "

Die Zinsfuss-Ermässigung tritt bei allen im Umlauf befindlichen, auf Napoleons d'or lautenden Einlagsbriefen vom 16. April, 17. Juni, resp. 17. September a. c. ab, je nach den betreffenden Kündigungsfristen, in Kraft.

#### Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (546) 19 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

#### Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

#### Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/8 Proc. Provision.

#### Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/4 Proc. Provision für 3 Monate, auf Effecten, 5 1/2 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

#### Depôts zur Aufbewahrung.

Wertpapiere, Gold- und Silbermünzen, fremde Banknoten werden zur Aufbewahrung angenommen. Bedingungen zu vereinbaren.

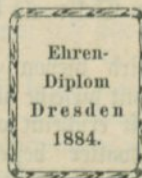
Triest am 17. März 1886.

### Local-Veränderungs- und Eröffnungsanzeige.

### Franz Szantner

Schuhwaren-Fabrication

Schellenburggasse Nr. 6.



Ich beehre mich, dem hochgeehrten p. t. Publicum anzuzeigen, dass ich meine Schuhwarenhandlung in das neuerbaute Haus Schellenburggasse Nr. 4 verlegen und am 17. Mai eröffnen werde.

Indem ich meinen p. t. Kunden für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, bitte ich mich auch ferner mit zahlreichen Ordres zu beehren. Ich werde stets bemüht sein, mit den neuesten und geschmackvollsten Mustern zu dienen. Mein reiches Sortiment bietet in jedem Genre für Herren, Damen und Kinder unbeschränkte Wahl. Dasselbst werden auch Bestellungen jeder Art sowie auch Provinzaufträge und Reparaturen auf das prompteste und billigste ausgeführt.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich hochachtungsvoll

Franz Szantner.